



NOVEMBER

02
DIENSTAG
19:30 Uhr

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

03
MITTWOCH
20:00 Uhr

2. Concert Lounge - Meister und Meisterschüler

Mit Wolfgang Amadé Mozarts Symphonie Nr. 40 g-Moll und Franz Schuberts Symphonie Nr. 5 B-Dur

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 9,00 €
📺📺📺

04
DONNERSTAG
20:00 Uhr

2. Sinfoniekonzert - Meister und Meisterschüler

Mit Werken von Schubert, Schostakowitsch und Mozart
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 20,50 €*
📺📺📺

06
SAMSTAG
19:30 Uhr

Winterreise

Ballett von Roberto Scafati mit Musik von Schubert und Jóhannsson
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 16,50 €*
📺📺📺

07
SONNTAG
18:00 Uhr

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

08
MONTAG
19:30 Uhr

Jakobsbücher

Autorinnengespräch und Lesung mit Olga Tokarczuk im Rahmen des Festjahres *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland*

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE
Freier Verkauf
Eintritt: 22,00 € | erm. 13,00 €
📺📺📺

09
DIENSTAG
18:00 Uhr

Annelies

Oratorium nach den Tagebüchern der Anne Frank

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

09
DIENSTAG
19:30 Uhr

Empfänger unbekannt

Schauspiel von Kressmann Taylor

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE
Freier Verkauf
Eintritt: 22,00 € | erm. 13,00 €
📺📺📺

12
FREITAG
11:00 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

PREMIERE

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

13
SAMSTAG
18:00 Uhr

Auf die Bühne, los!

Konzert der Kinder- und Jugendchöre des Theaters Trier

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: 10,00 € | erm. 7,00 €
📺📺📺

13
SAMSTAG
19:30 Uhr

Winterreise

Ballett von Roberto Scafati mit Musik von Schubert und Jóhannsson

GASTSPIEL

THEATER LINDAU
Verkauf über Theater Lindau

14
SONNTAG
18:00 Uhr

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

15
MONTAG
19:30 Uhr

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

16
DIENSTAG
19:30 Uhr

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

17
MITTWOCH
11:00 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

18
DONNERSTAG
10:00 Uhr

Gold!

Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren

SCHULVORSTELLUNG

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

18
DONNERSTAG
20:00 Uhr

1. Mixed Zone Konzert

Frankenstein

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 20,50 €*
📺📺📺

20
SAMSTAG
19:30 Uhr

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten von Franz Lehár
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 20,50 €*
📺📺📺

21
SONNTAG
18:00 Uhr

Winterreise

Ballett von Roberto Scafati mit Musik von Schubert und Jóhannsson
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

22
MONTAG
10:30 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

23
DIENSTAG
10:00 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

23
DIENSTAG
19:30 Uhr

Meisterklasse

Schauspiel mit Musik von Terrence McNally
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

24
MITTWOCH
10:00 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

25
DONNERSTAG
10:00 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

25
DONNERSTAG
17:00 Uhr

Kabale und Liebe

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 10,50 €*
📺📺📺

26
FREITAG
10:00 Uhr

Gold!

Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren

SCHULVORSTELLUNG

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €*
📺📺📺

27
SAMSTAG
17:00 Uhr

Gold!

Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE
Freier Verkauf
Eintritt: 22,00 € | erm. 13,00 €
📺📺📺

27
SAMSTAG
19:30 Uhr

Kabale und Liebe

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller
Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 16,50 €*
📺📺📺

28
SONNTAG
11:00 Uhr

1. Familienkonzert

Let's Barock!

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: 10,00 € | erm. 7,00 €
📺📺📺

29
MONTAG
10:00 Uhr

Alice im Wunderland

Ein Erlebnis für Abenteurer ab 5 Jahren von Kim Langner & Axel Weidemann nach dem Roman von Lewis Carroll

SCHULVORSTELLUNG

GROSSES HAUS
Freier Verkauf
Eintritt: ab 8,00 €
📺📺📺

STUDIENDE ERHALTEN FREIEN EINTRITT!

Im Rahmen des Projekts DiMiDo des Studienwerks Trier erhalten Studierende jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach Vorlage des Studierendenausweises freien Eintritt zu allen Vorstellungen an der Abendkasse.

AUTORINNENGESPRÄCH UND LESUNG AUS DEM WERK JAKOBSBÜCHER MIT NOBELPREISTRÄGERIN OLGA TOKARCZUK

Das 1.200 Seiten zählende Opus Magnum der polnischen Autorin erlaubt dem Leser in die reiche Kultur des Judentums einzutauchen. Die geistliche Reise des Mystikers Jakob Frank aus dem Osten Europas bis nach Offenbach am Main ist überraschend aktuell. Ständige Angst vor Pogromen zeichnete die Route des Protagonisten aus. Nach der Veröffentlichung des Buches in Polen 2014, wurde die Autorin mit dem Tode bedroht und benötigte Leibwächter, um sich vor nationalistischen Fanatikern zu schützen. Sie hat am eigenen Leib erfahren, dass der antisemitische Hass auch in Ost-Europa stets präsent ist. Die Lesung findet im Rahmen des Festjahres *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* als gemeinsame Veranstaltung der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier und des Theaters Trier statt.

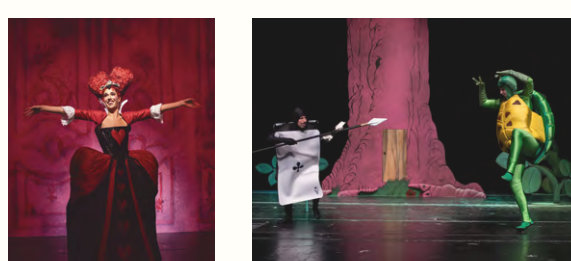


© Karpat&Zemewicz

Unser turbulentes Kinder- und Familienstück **Alice im Wunderland** konnten wir Ihnen in der letzten Spielzeit leider nicht zeigen. Freuen Sie sich nun endlich auf die nun endlich stattfindende Premieren im November.



Szenen aus Alice im Wunderland



PREMIERE 12.11.2021
GROSSES HAUS 11:00 Uhr
KINDER- UND JUGENDTHEATER

Alice im Wunderland

EIN ERLEBNIS FÜR ABENTEUERER AB 5 JAHREN
von **Kim Langner und Axel Weidemann**
nach dem Roman von **Lewis Carroll**

Die lebhaft Alice ist auf dem Geburtstag von ihrem Freund Felix eingeladen. Leider wird das fröhliche Fest von den gemeinen Sticheleien des Nachbarjungen Marvin getrübt. Traurig und allein bleibt Alice zurück. Doch dann passiert etwas Verrücktes. Ein weißes Kaninchen wird aus einem Hut gezaubert und es kann sprechen. Das hat es aber eilig ... Oh Schreck, es stellt besorgt fest „keine Zeit“ und ist ratzfatz wieder verschwunden. Neugierig folgt Alice dem lustigen Kerlchen und ehe sie sich's versieht, landet sie im aufregenden Wunderland. Aber dort herrscht die grausame Herzkönigin und will Alice in den Kerker sperren, weil diese ihr Krocketfeld zerstört hat. Auf ihrer Flucht vor der Spielkarten-Armee der tyrannischen Königin muss Alice so manch spannendes Abenteuer bestehen. Dabei begegnet sie vielen lustigen Bewohnern, wie dem verrückten Hutmacher, dem drolligen Faselhasen und der frechen Grinsekatz ... Sie schrumpft und wächst und kommt hinter so manches Geheimnis des Wunderlandes. Doch was steckt hinter der Grausamkeit der bösen Königin und warum hat es das weiße Kaninchen so eilig?

Dies alles erleben wir bei dem Kinderbuchklassiker *Alice im Wunderland*. Wir reisen gemeinsam in eine fantastische, bunte Welt und erleben dort spannende Abenteuer, feiern Nicht-Geburtstage bei ulkigen Teepartys und bekämpfen gemeinsam das Böse. Nach den großen Erfolgen von *Der Zauberer von Oz* und *Aladin und die Wunderlampe* bringt das Autoren- und Regieduo Kim Langner und Axel Weidemann nun *Alice im Wunderland* im Theater Trier auf die große Bühne.

Insenierung: Kim Langner, Axel Weidemann
Bühne: Dietmar Teßmann
Kostüme: Monika Seidl
Musikproduktion: Benedikt ter Braak
Dramaturgie: Lara Fritsch
Mit: Luiza Braz Batista, Nima Bazrafkan, Raphael Christoph Grosch, Anna Pircher, Lara Schitto, Aki Tougiannidis, Stephan Vanecek

KONZERT
GROSSES HAUS 20:00 Uhr
03.11.2021

2. Concert Lounge

Es gibt wenige Musikstücke, deren Beginn so populär geworden ist, wie jener von Mozarts sogenannter „großer“ g-Moll-Symphonie, zum Beispiel als synthetische Klänge in Telefonwarteschleifen oder als Handyklingelton. Dabei eröffnet dieses Thema im Original ein Werk, das sowohl von der innermusikalischen Logik her als auch von der Ästhetik des Ausdrucks alle Konventionen seiner Zeit sprengt. Lassen Sie sich von unserem GMD Jochem Hochstenbach an die Hand nehmen, um in lockerer Atmosphäre ein wenig Licht in die vielen Geheimnisse dieses Meisterwerks zu bringen. Erleben Sie ihn als eloquenten Moderator am Klavier, der ohne lehrerhafte Attitüde die komplexen Werke und deren Entstehung für alle Musikfreunde und die, die es werden möchten, verständlich macht. Anschließend können Sie sich im Foyer bei Wein und Bier mit ihm und Musikerinnen und Musikern des Orchesters über das Erlebte austauschen. Neben besagter Mozart-Symphonie entdecken Sie in dieser Concert Lounge auch noch die geniale 5. Symphonie von Franz Schubert, mit der dieser dem großen Vorbild huldigt.

KONZERT
GROSSES HAUS 20:00 Uhr
04.11.2021

2. Sinfoniekonzert

MEISTER UND MEISTERSCHÜLER

Franz Schubert

Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485

Dmitri Schostakowitsch

Konzert für Klavier, Trompete und Streicher c-Moll op. 35

Wolfgang Amadé Mozart

Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Klavier: Dominic Chamot
Trompete: Florian Chamot
Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach

SCHAUSPIEL
GROSSES HAUS 18:00 Uhr
09.11.2021

Was ihr wollt

KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

Die Zwillinge Viola und Sebastian werden bei einem Schiffbruch voneinander getrennt. Während von Sebastian jede Spur fehlt, strandet Viola im fernen Illyrien. Um sich in der Fremde zu schützen, verkleidet sie sich als Mann und tritt als Diener Cesario in den Dienst des Herzogs Orsino. Dort erhält sie Zutritt zu einer einst schimmernden und sich nach Vergnügungen verzehrenden Welt. Sie verliebt sich in den Herzog, der jedoch um die schöne Gräfin Olivia wirbt und ausgerechnet Cesario als Liebesboten zu ihr schickt. Prompt verliebt sich Olivia in den vermeintlichen Jüngling. Unterdessen ist Olivias Dienerschaft – ihr Haushofmeister Malvolio, das Kammermädchen Maria, der weise Hofnarr Feste sowie Olivias Onkel Toby samt seinem Saufkumpan Bleichenwang – mit ganz eigenen Liebeshändeln und Intrigen beschäftigt. Als plötzlich der totgeglaubte Sebastian auftaucht, der seiner Schwester zum Verwechseln ähnlich sieht, ist die Verwirrung komplett.

Erleben Sie Shakespeares Komödien-Klassiker mit den prominenten Gästen Jan Plewka, Ulrich Gebauer und Jacqueline Macaulay.



Jan Plewka



Ulrich Gebauer



Jacqueline Macaulay

Insenierung: Frank Hoffmann
Musikalische Leitung: Jan Plewka
Bühne: Christoph Rasche
Kostüme: Jasna Bosnjak
Dramaturgie: Florian Hirsch & Philipp Matthias Müller
Mit: Ulrich Gebauer, Martin Geisen, Raphael Christoph Grosch, Michael Hiller, Nora Koenig, Manuel Krass, Jacqueline Macaulay, Klaus-Michael Nix, Jan Plewka, Giovanni Rupp, Barbara Ullmann



WIEDERAUFNAHME GROSSES HAUS 18:00 Uhr
09.11.2021

Annelies

CHORKONZERT IN GEDENKEN AN ANNE FRANK

In ihrem Tagebuch verfasste Anne Frank ab September 1942 Einträge in Briefform an imaginäre Freundinnen, da ihr der Kontakt zu den Klassenkameradinnen verwehrt war. Ihr Vater, das einzige Familienmitglied, das die Shoah überlebte, veröffentlichte Annes Tagebuch nach dem Krieg. Es wurde zu einem der bedeutendsten und berührendsten Zeitdokumente über die Schrecken des Holocausts. Der britische Komponist James Whitbourn schuf 2004 mit seinem Oratorium *Annelies* nach dem Tagebuch der Anne Frank ein beeindruckendes Werk und Mahnmal. Der Opernchor setzt am 9. November, dem Jahrestag der Reichspogromnacht von 1938, mit diesem Konzert ein Zeichen für Zivilcourage, Menschenrechte und eine friedlichere Welt.

Sopran: Silja Schindler

Musikalische Leitung: Martin Folz

Opernchor des Theaters Trier

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier

KONZERT
GROSSES HAUS 11:00 Uhr
28.11.2021

1. FAMILIENKONZERT

Let's Barock!

Ob bei einem schicken Fest im Schloss des französischen Königs, bei einem ausgelassenen Jahrmarkt in der Stadt oder bei einem fröhlichen Erntefest auf dem Land – was war bei allen diesen Festen immer dabei? Genau: Musik! In diesem Konzert steht die spektakuläre Tanzmusik des französischen Barock im Mittelpunkt. Das Orchester spielt, unterstützt von vielen wunderbaren Schlaginstrumenten, Werke zweier bedeutender Komponisten: Jean-Baptiste Lully und Jean-Philippe Rameau. Musik, entstanden für Königinnen und Könige, Bäuerinnen und Bauern, Soldaten, Gaukler und ... Kinder! Ein Konzert für alle, die nicht lange stillsitzen können!

Animateur: Joe Monaghan

Konzept & Musikalische Leitung: Wouter Padberg

CHORKONZERT
GROSSES HAUS 18:00 Uhr
09.11.2021

Empfänger unbekannt

SCHAUSPIEL VON KRESSMANN TAYLOR

Der Deutsche Martin Schulze und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulze mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. So schreiben sich die beiden Freunde Briefe, versichern sich darin ihre Freundschaft, schwelgen amüsiert in Erinnerungen, tauschen sich aus über Privates und Berufliches – alles zunächst in vertrautem, heiterem Ton. Zu Beginn sieht Schulze den Aufstieg der Nationalsozialisten noch kritisch, doch schon bald wird er zum glühenden Verfechter von Adolf Hitler und ein bekennender Nationalsozialist. Mit den politischen Ereignissen in den nächsten eineinhalb Jahren lernt Max ganz neue Seiten seines Freundes kennen, und eine Geschichte voller dramatischer und überraschender Wendungen entspinnt sich.

MUSIKTHEATER
GROSSES HAUS 18:00 Uhr
13.11.2021

Die lustige Witwe

OPERETTE IN DREI AKTEN VON FRANZ LEHÁR

Libretto von Victor Léon und Leo Stein
Neue Fassung von Manfred Langner
In deutscher Sprache

Pontevedro, einst der reichste Staat in Europa, ist pleite. Vorbei das süße Leben und die Zeiten der rauschenden Feste, in denen das teure „Vaterland“ gefeiert wurde. Um den drohenden Bankrott abzuwenden, plant der Pariser Botschafter Baron Zeta seinen Sekretär Danilo mit der steinreichen Witwe Hanna Glawari zu verheiraten und deren Millionen für das Vaterland zu sichern. Doch Danilo verbringt seine Zeit lieber mit den Mädchen im Maxim und denkt nicht im Traum daran zu heiraten. Schon gar nicht als er feststellt, dass ihn mit der reichen und schönen Hanna eine gemeinsame Vergangenheit verbindet. Und die lebenslustige junge Witwe ist ohnehin klug genug, sich die geldgierigen Verehrer vom Leibe zu halten.

SCHAUSPIEL
GROSSES HAUS 20:00 Uhr
18.11.2021



Für Kinder ab 5 Jahren & ihre Familien

Gold!

MUSIKTHEATER VON LEONARD EVERS
Libretto von Flora Verbrugge

Jacob und seine Eltern sind arm. So arm, dass sie sich nicht einmal eine Wohnung leisten können. Jacobs Vater hat ein Loch unter einem Baum gegraben, in dem sie hausen. Jacob geht mit seinem Vater zum Fischen ans Meer. Als er eines Tages einen besonderen Fisch fängt, bietet dieser Jacob an, seine Wünsche zu erfüllen, wenn er ihn wieder frei lässt. Jacob ist so verduzt, dass er den Fisch ins Meer zurückfallen lässt. Nachts, als er nicht schlafen kann, wird ihm klar, dass er sich ein paar Schuhe hätte wünschen sollen. Am nächsten Tag geht er zurück zum Meer und ruft den Fisch. Sofort glänzen ein paar funkelneulene Schuhe an seinen Füßen. Jacobs Eltern sind böse. Warum hat er sich nicht etwas für sie alle gewünscht? Ein Haus zum Beispiel. Am nächsten Tag geht Jacob wieder zum Meer, und wieder erfüllt der Fisch seinen Wunsch. Wie er ihm auch alle weiteren, immer maßloseren Wünsche erfüllen wird, mit denen ihn seine Eltern beauftragen. Der Fisch wird dabei immer dünner und das Meer immer wilder. Wie lange kann das gut gehen?

Insenierung: Nina Dudek
Bühne: Éric Chevalier
Kostüme: Yvonne Wallitzer
Choreografie: Lara Schitto
Dramaturgie: Malte Kühn
Mit: Janja Vuletic, Oded Geizhals

MUSIKTHEATER
GROSSES HAUS 20:00 Uhr
18.11.2021

1. MIXED ZONE KONZERT

Frankenstein

Nachdem das Philharmonische Orchester der Stadt Trier bereits in den letzten Spielzeiten mit großem Erfolg Stummfilme begleitete, steht auch in dieser Spielzeit wieder ein Film mit Livemusik auf dem Programm. Diesmal können Sie eine Ikone der Filmgeschichte erleben: *Frankenstein* – in der Verfilmung aus dem Jahr 1931. Dieser Film machte den Darsteller von Frankenstein's Monster, Boris Karloff, zum Star, und sein Aussehen als Monster wurde zum Urbild – nicht nur für alle folgenden Frankenstein-Adaptionen, sondern allgemein für das Horrorkinogem. Ursprünglich mit der Musik des Deutsch-Amerikaners Bernhard Kaun versehen, die dessen Ruhm in Hollywood begründete, haben Sie bei unserem Konzert die Gelegenheit, die Neuvertonung des zeitgenössischen amerikanischen Komponisten Michael Jeffrey Shapiro kennenzulernen.

Dirigent: Wouter Padberg
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

CHORKONZERT
GROSSES HAUS 18:00 Uhr
13.11.2021

Auf die Bühne, los!

KONZERT DER KINDER- UND JUGENDCHÖRE

Endlich ist es soweit. Die Kids „erobern“ sich ihre Bühne zurück. Nach monatelanger Pause aufgrund der Corona-Pandemie freuen wir uns, dass sowohl Vorchor, Kinderchor als auch der Jugendchor zurückkehren können. „Auf der Bühne zu steh'n, ist so wunderschön und wir lieben es, für's Publikum zu singen!“ So lautet eine Textzeile, die eigentlich alles aussagt, was unsere Nachwuchskünstler und -künstlerinnen zur Zeit fühlen: Singen tut gut, gemeinsam geht alles besser, as long as I have music! Unsere Begeisterung ist grenzenlos. Die Chöre wollen in diesem Konzert das Publikum nicht nur begeistern, sondern auch zum Mitmachen animieren.

Dirigent & Leitung: Martin Folz

KONZERT
GROSSES HAUS 20:00 Uhr
18.11.2021

Meisterklasse

SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON TERENCE McNALLY

Das Theater Trier lässt die große Operndiva Maria Callas aufstehen: Basierend auf den realen Meisterklassen, die die schon zu Lebzeiten legendäre Sängerin Maria Callas an der renommierten Juilliard School in New York 1971 gab, schuf der im März vergangenen Jahres verstorbene amerikanische Dramatiker McNally ein seit Jahrzehnten das Publikum begeisterndes Erfolgsstück. Es zeigt die (48-jährige) Sopranistin wie sie drei unterschiedliche junge Sängerinnen und Sänger gegen Ende ihres Lebens, nach dem Verlust ihrer Stimme und dem Ende ihrer Bühnenkarriere, unterrichtet. Darin zeigt sie sich einerseits perfektionistisch, gegen sich und die anderen – andererseits aber auch als extrem eitel, selbstbezogen und despotisch.

In zwei großen, der Realität enthobenen Höhepunkten tritt die konkrete Situation in den Hintergrund und Maria Callas durchlebt in Erscheinungen entscheidende Stationen ihres Lebens wieder: die großartigen Erfolge an der Mailänder Scala ebenso wie die zerstörerische Beziehung zu Aristoteles Onassis. Diese Diskrepanz zwischen der öffentlichen und der privaten Person, zwischen der ehemals enormen Macht und Wirkung der Callas auf der Bühne und den unablässigen peinigenden Erinnerungen an ihre eigene Ohnmacht, sorgt für die besondere Spannung dieses tragikomischen Bühnenwerks, in einer eigenen Fassung für das Theater Trier von Jean-Claude Berutti.

Insenierung: Jean-Claude Berutti
Musikalische Leitung: Malte Kühn
Bühne: Jean-Claude Berutti & Alexander Roy
Kostüme: Carola Vollath
Dramaturgie: Malte Kühn
Mit: Stephanie Theiß als Maria Callas, Einat Aronstein, Luiza Braz Batista, Malte Kühn, Christian Niegler, Derek Rue



SCHAUSPIEL
GROSSES HAUS 20:00 Uhr
18.11.2021

Winterreise

BALLET VON ROBERTO SCAFATI

Mit Musik von **Franz Schubert** und **Jóhann Jóhannsson**

Als Franz Schubert die *Winterreise* schrieb, war er knapp 30 Jahre alt. Es sollte eines seiner letzten und bekanntesten Werke werden und ist wie seine anderen Liederzyklen eine musikalische Verneigung vor der Dichtkunst. Hieraus kriert Ballettdirektor Roberto Scafati ein Ballett zwischen tiefer Romantik und geballter Atmosphäre. Schuberts Vertonungen von Wilhelm Müllers Gedichten aus dem Jahr 1827 wechseln sich mit den modernen, dichten Klängen des isländischen Komponisten Jóhann Jóhannsson ab. Dichter und Komponist der *Winterreise* starben beide sehr jung und waren geplagte Seelen – Beispiele für den Begriff des Welterschmerzes, der in der Romantik grundlegend ist und auch heute noch in populären Musikrichtungen wie Gothic und Metal weiterlebt. Der Liederzyklus für Klavier und einen Sänger beschreibt eine Person auf der Suche. In gefrorenen Bächen und dem Schatten eines Lindenbaums erkennt der Rastlose seine Seele, gespiegelt in der winterlichen Natur.

Das Trierer Ballett in nomadischem Gewand für einen Tanz zwischen Vergangenenem und Zukünftigen, zwischen Romantik und innerem Sturm.

Choreografie & Inszenierung: Roberto Scafati
Bühne: Yoko Seyama
Kostüme: Rosa Ana Chanza
Dramaturgie: Anna-Luella Zahner
Mit: Matthias Bein (Bariton), Ketevan Rukhadze (Klavier) | Francesco Aversano, Sofia Emanuela Cappelli, Vittoria Carpegna, Peng Chen, Laura Evangelisti, Leonardo Germani, Damien Nazabal, Morgan Pérez, Giulia Pizzuto, Giorgio Strano, Prima Tharathep, Madhav Davide Valmiki



Wiederaufnahme

Winterreise

BALLET VON ROBERTO SCAFATI

Mit Musik von **Franz Schubert** und **Jóhann Jóhannsson**

Als Franz Schubert die *Winterreise* schrieb, war er knapp 30 Jahre alt. Es sollte eines seiner letzten und bekanntesten Werke werden und ist wie seine anderen Liederzyklen eine musikalische Verneigung vor der Dichtkunst. Hieraus kriert Ballettdirektor Roberto Scafati ein Ballett zwischen tiefer Romantik und geballter Atmosphäre. Schuberts Vertonungen von Wilhelm Müllers Gedichten aus dem Jahr 1827 wechseln sich mit den modernen, dichten Klängen des isländischen Komponisten Jóhann Jóhannsson ab. Dichter und Komponist der *Winterreise* starben beide sehr jung und waren geplagte Seelen – Beispiele für den Begriff des Welterschmerzes, der in der Romantik grundlegend ist und auch heute noch in populären Musikrichtungen wie Gothic und Metal weiterlebt. Der Liederzyklus für Klavier und einen Sänger beschreibt eine Person auf der Suche. In gefrorenen Bächen und dem Schatten eines Lindenbaums erkennt der Rastlose seine Seele, gespiegelt in der winterlichen Natur.

Das Trierer Ballett in nomadischem Gewand für einen Tanz zwischen Vergangenenem und Zukünftigen, zwischen Romantik und innerem Sturm.

Choreografie & Inszenierung: Roberto Scafati
Bühne: Yoko Seyama
Kostüme: Rosa Ana Chanza
Dramaturgie: Anna-Luella Zahner
Mit: Matthias Bein (Bariton), Ketevan Rukhadze (Klavier) | Francesco Aversano, Sofia Emanuela Cappelli, Vittoria Carpegna, Peng Chen, Laura Evangelisti, Leonardo Germani, Damien Nazabal, Morgan Pérez, Giulia Pizzuto, Giorgio Strano, Prima Tharathep, Madhav Davide Valmiki